

19.08.2021

## **Erinnerung an Wettbewerb:**

### ***Unsere Schule soll einen neuen Namen erhalten!***

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

nachdem der Wettbewerb zur Namensfindung für unsere Schule bereits vor den Ferien begonnen hat und schon viele Namensvorschläge eingegangen sind, sind nun alle Beteiligten der Schulgemeinschaft noch einmal dazu aufgerufen, ihre Namensvorschläge einzureichen. Es ist noch **bis zum 10. September 2021** Zeit!

#### **Begründung:**

Wenn Schulen den Namen einer Person tragen, sollte der Namensgeber für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft eine Vorbildfunktion haben. Er sollte Werte repräsentieren, denen es gilt nachzueifern und die ein positives, sinnstiftendes Identifikationsangebot darstellen können. Wir als „Schule gegen Rassismus“ benötigen deshalb einen anderen Namen, weil sich in den Texten von Ernst Moritz Arndt, einem deutschen Schriftsteller aus dem 19. Jahrhundert, häufig ein Gedankengut findet, das von Fremdenhass (insbesondere auf Franzosen), Rassismus und Antisemitismus geprägt ist. Dieses Gedankengut entsprach auch den Nationalsozialisten, weshalb sie unsere Schule, die früher „Staatliches Realgymnasium an der Elberfelder Straße“ hieß, 1937 nach Ernst Moritz Arndt umbenannten. Nun mag die Welt von Ernst Moritz Arndt im 19. Jahrhundert eine gewesen sein, in der solch ein Gedankengut vielleicht in vielen Kreisen noch üblich war, zu den Werten, die wir als Schule im 21. Jahrhundert vertreten wollen, passen diese Inhalte aber schon lange nicht mehr.

#### **Teilnahmebedingungen:**

- Von jedem **Mitglied der Schulgemeinschaft** (Schüler\*innen, Lehrer\*innen, Eltern, Schulpersonal) kann **ein Namensvorschlag** an [s.otto@emagym.de](mailto:s.otto@emagym.de) eingereicht werden. Es können stattdessen auch **einzelne Gruppen, Kurse oder ganze Klassen** einen Namensvorschlag machen.

- Namensvorschläge müssen **ernst gemeint** und **ausführlich schriftlich begründet** werden. In der Begründung enthaltene Aussagen müssen **durch die Angabe seriöser Belege überprüfbar** sein.
- Es sind sowohl **Personen** als auch **lokale Bezüge** (z.B. „Gymnasium an der Friedrich-Ebert-Straße“) oder **Abstrakta** (z.B. „Demokratie-Gymnasium“) grundsätzlich als Namensgeber möglich.
- **Wünschenswert** sind Namensvorschläge, aus denen sich eine **praktikable und eingehende Abkürzung** herleiten lässt (im besten Fall „EMA“).
- **Teilnahmefrist: 10. September 2021**

Wir freuen uns auf diesen spannenden Prozess und auf eure und Ihre Vorschläge!

Viele Grüße

Rainer Schulz, Schulleiter

Stefan Otto i.V. der Schulkonferenz